



Stiftung Licht für vergessene Kinder

Jahresbericht 2006

# Stiftung Licht für vergessene Kinder

## Jahresbericht des Präsidenten



Stefan Born,  
Präsident

Der Stiftungsrat tagte im Jahre 2006 drei Mal. Leider erfolgte gleich zu Beginn des Jahres der Rücktritt der Stiftungsrätin Regina Kislinger. Der Stiftungsrat bedankt sich an dieser Stelle bei Regina Kislinger ganz herzlich für die geleistete Arbeit.

Neu in den Stiftungsrat wurde Irina Mercurio gewählt. Herzlich willkommen.

Auf Ende 2005 erfolgte der Abschluss der Unterstützung für das Projekt „Insel der Hoffnung“ in **Russland**. Das Projekt wurde von A.Ogorodnikov, dem Initianten, aufgrund diverser Probleme verkleinert und sollte nach Meinung des Stiftungsrates in dieser Grösse selbsttragend geführt werden können.

Weiterhin unterstützen wir das Projekt „incontro“ in Zürich, **Schweiz**. Die Initiantin und Leiterin, Sr. Ariane Stocklin, hatte im Jahr 2006 gesundheitliche Probleme und trotzdem lief die Betreuung der Kinder – auch Dank guten Helfern – jederzeit weiter.

Neu unterstützen wir (seit März 2006) – nach einer längeren Evaluationsphase – ein Waisen- und Behindertenheim in Tamil Nadu, **Indien**. Dieses Heim für Knaben, das vom OIC (katholische Ordensgemeinschaft) geleitet wird, erhält von uns pro Monat CHF 1'000.-.

Dazu erhält auch ein Waisenhaus für Mädchen in Hyderabad, Südindien (seit Juli 2006) den monatlichen Betrag von CHF 1'000.-. Geplant ist für dieses Projekt auch eine Unterstützung beim Bau eines neuen Mädchenheimes. Somit übernimmt unsere Stiftung zurzeit die Vollkosten für je 10 Knaben und 10 Mädchen.

Ebenfalls nach längerer Vorarbeit und Abklärungen des Stiftungsrates vor Ort, unterstützen wir seit dem Oktober 2006 das Waisenhaus „Beth Myriam“ in Kiew, **Ukraine**. Im neu erstellten Haus in Kiew leben zurzeit 20 Kinder (Voll- oder Halbwaisen, Sozialwaisen, Strassenkinder) und 30 weitere Kinder erhalten im Heim ein Mittagessen.

Dieses Projekt, das unter dem Patronat des Schweizer Paters Rolf Schönenberger steht, wird von unserer Stiftung vorerst monatlich mit CHF 2'000.- unterstützt.

Im Bereich **Mittelbeschaffung** standen wiederum unsere drei Hauptanlässe im Zentrum. Es sind dies:

- Sponsorenlauf „Kinder laufen für Kinder“
- Restauration am „Ägeri Märcht“
- Benefiz-Gala

Der Sponsorenlauf Kinder laufen für Kinder wurde erstmals in Unterägeri und Oberägeri durchgeführt und erbrachte – dank einer grossen Zusatzspende – den hervorragenden Betrag von über CHF 50'000.-.

Die Restauration am „Ägeri Märcht“ konnte wiederum bei sehr guten Witterungsbedingungen und mit vielen engagierten Helfern durchgeführt werden und brachte den Betrag von CHF 6'440.- in die Stiftungskasse.

Die Benefiz-Gala 2006 musste leider wegen zuwenig Anmeldungen kurzfristig abgesagt werden. Um die Durchführung im Jahre 2007 wird sich nun ein vergrössertes OK kümmern.

Zusammen mit den Spenden natürlicher und juristischer Personen ergaben sich im Jahr 2006 Einnahmen für unsere Stiftung von CHF 84'539.70.

Von ganzem Herzen bedanke ich mich – auch im Namen all jener Kinder die wir unterstützen dürfen – bei allen Spendern, Sponsoren und Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung.

Der Präsident  
Stefan Born

# Informationen zur Stiftung Licht für vergessene Kinder

**Stiftungszweck:** Die Stiftung bezweckt die Unterstützung von Waisenkindern und von verlassenen oder in Not geratenen Kindern im In- und Ausland.

**Stiftungsrat:** Born Brigitte, Unterägeri  
Mercurio Irina, Kastanienbaum  
Vahldieck Zorka, Zug  
Born Stefan (Präsident), Unterägeri  
Staub Werner, Baar

**Projektbegleitung:** Die Projekte, die wir unterstützen, werden von uns begleitet und kontrolliert. Die Verantwortlichen erstatten regelmässig Bericht.

**Umgang mit Spenden:** Etwas für Kinder zu tun, deren Leben sich eher auf der Schattenseite abspielt, gehört zu den schönsten Versprechen an die Zukunft. Für unsere Stiftung bedeutet dieses Versprechen auch, jede Spende so an die Projekte weiterzugeben, wie wir sie erhalten haben, also den vollen Betrag.  
Nur deshalb erwähnen wir, dass die ganze Stiftungsarbeit unentgeltlich geschieht und die Spesen und Administrationskosten von den Stiftungsräten persönlich übernommen werden.  
So können wir allen Spendern versichern, dass ihr Beitrag zu 100 % den Hilfsprojekten zukommen wird.

**Kontakt:** Stefan Born  
Postfach 4320  
6304 Zug

[info@LfvK.ch](mailto:info@LfvK.ch)  
[www.LfvK.ch](http://www.LfvK.ch)

## Projekt Schweiz

### „incontro“, Zürich

Dieses Hilfsprojekt unterstützen wir seit Juli 2003. In der Stadt Zürich gibt es viele Kinder/Jugendliche, mit einer schwierigen Lebenssituation: kein Zuhause, keine Unterstützung, keine Perspektive. Daher initiierte Sr. Ariane Stocklin, die durch ihre Seelsorgearbeit von den Nöten dieser Kinder erfuhr, im September 2001 das Projekt „incontro“. Dieses bietet den Kindern und Jugendlichen Seelsorge, Gespräche und Betreuung an. Dazu haben die Kinder die Möglichkeit, die Wochenenden mit anderen Kindern zu verbringen und es werden regelmässig Ferienlager organisiert.



*Sr. Ariane beim Musizieren mit "ihren" Kindern*

Das Projekt lebt ausschliesslich von Spenden. Sr. Ariane lebt in einer kleinen Wohnung in Zürich, in der sie auch ein Kinderzimmer eingerichtet hat, das notfalls bis zu acht Kindern einen Schlafplatz bietet.

***Die Stiftung Licht für vergessene Kinder unterstützt das Projekt „incontro“ mit einem monatlichen Beitrag von CHF 1'000.-.***

## Projekte Indien

### Projekte Tamil Nadu und Hyderabad

Die Häuser für Waisen und behinderte Kinder in Tamil Nadu und Hyderabad werden von der katholischen Ordensgemeinschaft OIC geleitet. Pater Josef und Pater Christopher sind unsere Ansprechpartner. Sie sind auch regelmässig in der Schweiz. In Indien gibt es zwar staatliche Schulen und Spitäler, diese sind jedoch qualitativ schlecht. Behindertenheime oder Ähnliches, hat es nicht; nur private Organisationen, insbesondere Kirchen, betreiben derartige Institutionen, erhalten dabei aber keine finanzielle Unterstützung vom Staat.

Im Waisenhaus von Tamil Nadu werden nur Knaben aufgenommen (die Tradition in Indien verlangt, dass Knaben von Patern und Mädchen von Schwestern betreut werden). Das grosszügige Gebäude ist zur Zeit für über 50 Knaben ein Zuhause. Es handelt sich dabei um behinderte Kinder von armen Leuten, Halbweisen und nun vor allem auch Vollweisen („Tsunamiweisen“).



*Haus „St. Antony's Home“ in Tamil Nadu*

Die Kinder haben einen geregelten Tagesablauf und erhalten selbstverständlich Unterricht. Obwohl auch Religionslehre und Ethik unterrichtet wird, stehen die Heimplätze Kindern aller Konfessionen offen.

## Projekte Indien

### Projekte Tamil Nadu und Hyderabad

Neben dem Wohngebäude wird zur Zeit vom Orden eine Schule gebaut, die später von den Heimkindern wie auch von den Kindern aus der Umgebung kostenlos besucht werden kann.

Die Knaben treiben zudem viel Sport und helfen bei der Haus- und Gartenarbeit. Die Kinder werden liebevoll begleitet, gelehrt und betreut.



*Stiftungsrätin Brigitte Born und Juliana Born mit Kindern des Hauses „St. Antony's Home“ in Tamil Nadu*

Ein Kind im Heim kostet pro Monat ca. CHF 100.-. In diesem Betrag ist alles inbegriffen: Essen, Kleider, medizinische Betreuung, Schule, usw.

Der Orden unterhält in Südindien insgesamt sechs Projekte, unter anderem eine Tuberkulose-Klinik, ein Behindertenheim, ein Obdachlosenheim sowie weitere Wohn- und Waisenhäuser.

Das Geld für die Projekte in Indien erhält der OIC primär aus der Mission in Europa. Vom Staat ist keine finanzielle Unterstützung zu erwarten.

## Projekte Indien

### Projekte Tamil Nadu und Hyderabad

*Die Stiftung Licht für vergessene Kinder unterstützt das Projekt in Tamil Nadu mit einem monatlichen Beitrag von CHF 1'000.-.*

Damit tragen wir die vollen Kosten für 10 Knaben die in diesem Heim ein neues Zuhause erhalten haben.

Zusätzlich haben wir im Jahr 2006 auch ein Klavier im Wert von CHF 3'000.- finanziert.

*Weiter unterstützen wir ein Wohnheim/Waisenhaus für Mädchen in Hyderabad, Südindien, ebenfalls mit dem Betrag von CHF 1'000.- pro Monat.*

Damit übernehmen wir die vollen Kosten für 10 Mädchen, die in diesem Heim zu Hause sind.

Zusätzlich ist für dieses Projekt die Finanzierung eines neuen Mädchenwohnheims für ca. CHF 40'000.- geplant.



*Kinder im Wohnheim und Waisenhaus in Hyderabad*



# Projekt Ukraine

## Kinderhaus

„Beth Myriam“, Kiew

## Projekt Ukraine

Seit Oktober 2006 unterstützen wir ein Projekt für Strassenkinder und Sozialwaisen in Kiew. Unter der Leitung von Pater Rolf Schönenberger wurde im Jahr 2006 das



*Das Kinderhaus „Beth Myriam“ in Kiew*

Kinderhaus „Beth Myriam“ fertig gestellt. Bis zu 60 Kinder erhalten darin einen Schlafplatz, Essen, Ausbildung und Betreuung. Viele dieser Kinder lebten vorher auf der Strasse, waren kriminell und drogenabhängig. Hier wird für sie gesorgt und man gibt ihnen eine neue Perspektive.

***Die Stiftung Licht für vergessene Kinder unterstützt das Projekt in Kiew mit einem monatlichen Beitrag von CHF 2'000.-.***

# Bilanz 2006

## Stiftung "Licht für vergessene Kinder" ,

Bilanz per 31.12.2006

Konti	Bezeichnung	Aktuell		Vorjahr	
<b>AKTIVEN</b>					
<b>Umlaufvermögen</b>					
1000	Kasse	330.00	0.2 %	3 394.00	2.5 %
1010	Postcheck Konto	7 736.00	4.2 %	7 183.70	5.3 %
1020	KK ZKB	3 459.43	1.9 %	2 884.08	2.1 %
1030	UBS 484629.40J KK	9 234.20	5.0 %	4 396.40	3.2 %
1031	UBS 484629.M1E SK	145 922.40	79.3 %	90 778.00	66.7 %
1040	Raiffeisenbanl Allenwinden	16 109.15	8.8 %	26 482.25	19.5 %
1060	Verrechnungssteuer	941.95	0.5 %	700.45	0.5 %
1070	Mitgliedschaft RaiBa All.	200.00	0.1 %	200.00	0.2 %
	<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>183 933.13</b>	<b>100.0 %</b>	<b>136 018.88</b>	<b>100.0 %</b>
	<b>Total AKTIVEN</b>	<b>183 933.13</b>	<b>100.0 %</b>	<b>136 018.88</b>	<b>100.0 %</b>

# Bilanz 2006

## Stiftung "Licht für vergessene Kinder" ,

Bilanz per 31.12.2006

Konti	Bezeichnung	Aktuell		Vorjahr	
<b>PASSIVEN</b>					
<b>Eigenkapital</b>					
2800	Stiftungskapital	136 018.88	100.0 %	132 780.98	100.0 %
	<b>Total Eigenkapital</b>	<b>136 018.88</b>	<b>100.0 %</b>	<b>132 780.98</b>	<b>100.0 %</b>
	<b>Total PASSIVEN</b>	<b>136 018.88</b>	<b>100.0 %</b>	<b>132 780.98</b>	<b>100.0 %</b>
	<b>Gewinn</b>	<b>47 914.25</b>		<b>3 237.90</b>	

# Erfolgsrechnung 2006

## Stiftung "Licht für vergessene Kinder" ,

Erfolgsrechnung von 01.01.2006 bis 31.12.2006

Konti	Bezeichnung	Aktuell		Vorjahr	
<b>ERTRAG</b>					
<b>Ertrag Juristische Personen</b>					
6010	Ertrag Einmalspenden SJ	3 300.00	3.9 %	10 685.00	18.0 %
	<b>Total Ertrag Juristische Personen</b>	<b>3 300.00</b>	<b>3.9 %</b>	<b>10 685.00</b>	<b>18.0 %</b>
<b>Ertrag Natürliche Personen</b>					
6110	Ertrag Einmalspenden SN	23 316.80	27.6 %	19 198.00	32.4 %
6120	Kinder laufen für Kinder	50 743.20	60.0 %	16 263.10	27.5 %
6121	Auslag Kinder laufen für Kinder	-1 596.00	-1.9 %	-1 580.00	-2.7 %
	<b>Total Ertrag Natürliche Personen</b>	<b>72 464.00</b>	<b>85.7 %</b>	<b>33 881.10</b>	<b>57.2 %</b>
<b>Ertrag Verkauf Artikel</b>					
6400	Verkauf CD's				
6401	Ägeri Märt	6 440.00	7.6 %	6 500.00	11.0 %
6410	Verkauf Lampen			200.00	0.3 %
6420	Verkauf Kerzen				
6430	Verkauf Weihnachtsmarkt			1 320.00	2.2 %
	<b>Total Ertrag Verkauf Artikel</b>	<b>6 440.00</b>	<b>7.6 %</b>	<b>8 020.00</b>	<b>13.5 %</b>
<b>Ertrag Gala 03</b>					
6500	Einnahmen Gala	3 300.00	3.9 %	20 200.00	34.1 %
6501	Sponsoring Gala				
6509	Auslagen Gala	-1 660.00	-2.0 %	-14 131.10	-23.9 %
	<b>Total Ertrag Gala 03</b>	<b>1 640.00</b>	<b>1.9 %</b>	<b>6 068.90</b>	<b>10.3 %</b>
6610	Ertrag kirchliche Kollekten				
	<b>Übriger Ertrag</b>				
6700	Zinsertrag	695.72	0.8 %	564.30	1.0 %
	<b>Total Übriger Ertrag</b>	<b>695.72</b>	<b>0.8 %</b>	<b>564.30</b>	<b>1.0 %</b>
	<b>Total ERTRAG</b>	<b>84 539.72</b>	<b>100.0 %</b>	<b>59 219.30</b>	<b>100.0 %</b>

# Erfolgsrechnung 2006

## Stiftung "Licht für vergessene Kinder" ,

Erfolgsrechnung von 01.01.2006 bis 31.12.2006

Konti	Bezeichnung	Aktuell		Vorjahr	
<b>AUFWAND</b>					
<b>Zuschüsse</b>					
3000	Zuschüsse Insel der Hoffnung M			43 375.60	77.5 %
3001	Zuschüsse SR Stocklin Incontro	12 000.00	32.8 %	12 000.00	21.4 %
3002	Zuschüsse div. Aktionen	24 000.00	65.5 %		
	<b>Total Zuschüsse</b>	<b>36 000.00</b>	<b>98.3 %</b>	<b>55 375.60</b>	<b>98.9 %</b>
<b>Betriebsaufwand</b>					
3500	Einkauf Lampen				
3502	Einkauf Kerzen				
4221	Bank-/PC-Spesen	625.47	1.7 %	605.80	1.1 %
	<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>625.47</b>	<b>1.7 %</b>	<b>605.80</b>	<b>1.1 %</b>
	<b>Total AUFWAND</b>	<b>36 625.47</b>	<b>100.0 %</b>	<b>55 981.40</b>	<b>100.0 %</b>
	<b>Gewinn</b>	<b>47 914.25</b>		<b>3 237.90</b>	

# Revisionsbericht 2006

RETREAG  
REVISIONS AG



LÖBERENSTRASSE 47  
6301 ZUG  
TELEFON 041 711 21 43  
TELEFAX 041 711 46 63  
E-MAIL: RETREAG@BLUEWIN.CH

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE

an den Stiftungsrat der  
**Stiftung Licht für vergessene Kinder, Zug**

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) der **Stiftung Licht für vergessene Kinder** für das am 31. Dezember 2006 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.



Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und dem Reglement.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

**RETREAG REVISIONS AG**

   
H.R. Schnieper                      ppa S. Burkard  
Betriebsökonom HWV                      Treuhänder FA  
Leitender Revisor

Zug, 20. Juni 2007

Beilagen:    Jahresrechnung bestehend aus  
                  - Bilanz (1) und Betriebsrechnung (2)

## Kontakt

## Stiftung Licht für vergessene Kinder

**Kontaktadresse:** Stiftung Licht für vergessene Kinder  
Stefan Born  
Postfach 4320  
6304 Zug

**E-Mail:** [info@LfvK.ch](mailto:info@LfvK.ch)

**Internet:** [www.LfvK.ch](http://www.LfvK.ch)

**PC:** 60-626262-7

**Bankverbindungen:** **Raiffeisenbank, Allenwinden Kt. Nr. 61842.98**  
Clearing 81454; PC Bank: 60-8774-0;  
SWIFT Code Bank: RAIFCH22

**UBS, Zug Kt. Nr. 248-484629.M1E**  
Clearing 273; PC Bank: 80-2-2;  
SWIFT Code Bank: UBSWCHZH63A

**Rechnungswesen:** FINEAC Management AG, Zug

**Revisionsstelle:** RETREAG Revisions AG, Zug

*Diese beiden Firmen stellen unserer Stiftung ihre Dienstleistungen kostenlos zur Verfügung. Herzlichen Dank.*



Stiftung Licht für vergessene Kinder